



teensmag

Adonia



bibellesebund  
mit der Bibel leben



www.takeitnow.ch

## Verlass dein Kinderzimmer - Es gibt eine Welt, die dich braucht!

**Manchmal nervt mich alles Oberflächliche. Morgens dudeln Lieder über Love, Sex, Love und Love in meinem Radio. Abends bei MTV reingezappt laufen Shows über die 50 reichsten Blondinen und in den Zeitschriften im Supermarkt blättere ich fast nur durch Modestrecken, Kosmetik und Promiklatsch. Und als wir uns abends mit Freunden im Café treffen, reden wir über nichts so lange wie über Kinofilme. Selbst schuld. Aber alles das kann das noch nicht sein**

### Sahne löffeln?

Letztlich sind diese schönen, leichten Dinge ja nichts weiter als das Eis zum Nachtschiff und die Sahne auf dem Kuchen. Ich hab zwar mal mit Schauern zugeguckt, wie ein Typ im Eiscafé zwei große Schalen Sahne bestellt und gelöffelt hat - aber mich hat's dabei ziemlich geschüttelt. Unter der Sahne muss eindeutig noch was anderes sein.

Als U2 bei Stefan Raab zu Gast war, fragte er Bono, ob Musik etwas bewegen kann und Bono erzählte, dass sein Einsatz zusammen mit vielen anderen zum Beispiel dazu geführt hat, dass dreimal so viele Kinder in Uganda zur Schule gehen. Das ist mal was anderes als Cocktailparty und welches Kleid bei der Oscarverleihung das schönste war. »Ich bin es satt nur zu träumen«, sagte Bono in einem anderen Interview. »Mir geht es momentan voll um das Tun.«

### Glücklich anpacken

Als Gott die Erde schuf, hat er einen Garten angelegt und seinen Menschen Hände und Füße gegeben. Adam und Eva haben sich um Bäume und Tiere gekümmert und angepackt - das war das Paradies. Gott hätte auch die große Hängematte für alle aufspannen können. Aber offensichtlich wäre dann niemand glücklicher gewesen. Er hat Menschen so geschaffen, dass sie ihre Fähigkeiten einsetzen wollen, dass sie etwas verändern möchten um sich herum und nur dann wirklich glücklich werden.

»Ein Leben, das sich nur um sich selbst dreht, ist wie ein Leben im Vogelkäfig.« (Keine Ahnung, wer das gesagt hat. Vielleicht hat den Spruch bei unserer letzten teensmag-Planung einer spontan erfunden.) Fest steht, dass Jesus so etwas ähnliches gesagt hat, nämlich: »Wer sein Leben für mich einsetzt, der wird es für immer gewinnen« (Lukas 9, 24). Wir werden unser Leben gewinnen, wenn wir es verschenken. Unser Leben gelingt, wenn wir von uns selber weggucken und die Welt sehen, die uns braucht. Es wird Zeit unser Kinderzimmer zu verlassen!

**Verschenk dich**

Sei großzügig mit dem, was du kannst und besitzt. Wer großzügig lebt, der lebt befreit. Du hast etwas zu geben! Rauszufinden, was man bewegen kann, ist sehr erfüllend.

**Setz dich ans Steuer**

Nimm dir Ziele vor und sieh Herausforderungen ins Gesicht. Scheue dich nicht vor neuen Erfahrungen und übernimm Verantwortung. Trau dich was. Wage es, Dinge anzupacken. Jede positive Erfahrung macht dich mutiger und selbstbewusster.

**Die Welt steht dir offen**

Es gibt mehr als wir kennen. Gott hat sich nicht nur unser kleines Dorf ausgedacht. Wer was von Gottes Welt sieht, erlebt etwas von seiner Vielfalt, seiner Kreativität und seinem Wesen.

**Sieh andere**

Wer anderen hilft, mitfühlt und freundlich ist, tut nicht nur das, was Jesus lehrte, sondern bekommt oft genau das von anderen zurück. Und zu wissen, dass man das Richtige tut, macht zufrieden.

*Text\_Anja Schäfers Kinderzimmer war ziemlich rot eingerichtet und ihre Lieblingsheldin war Biene Maja - die immer angepackt hat.*

© teensmag 5/2005 - Copyright teensmag, CH-Pfäffikon ZH, www.teensmag.net